



BUSCH NEUHEITEN - INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Badehose in die Daunenjacke! Einen leichten Übergang vom Sommer in den Herbst gab es irgendwie nicht, von knapp 30 Grad Tagestemperatur ging es innerhalb kürzester Zeit zu 1 Grad bis -1 Grad Nachttemperatur. Man wird quasi sonnengebräunt schockgefrostet – nun ja, so hält die braune Farbe vielleicht ein bisschen länger. Die Einstimmung auf Weihnachten hatte man ja schon gleich nach dem Sommerurlaub, während man in Shorts, T-Shirt und Flip-Flops durch den Supermarkt an den Lebkuchenständen vorbeilief. Auch in den wenigen Werbeprospekten, die noch ausgetragen werden, konnte man schon die ersten Weihnachtskugeln und künstliche Tannen bestaunen. Irgendwie rückt dieses verfrühte Weihnachtsritual von Jahr zu Jahr mehr nach vorn. Man hat den Sand vom Strand des Sommerurlaubs noch in den Ohren und soll sich schon auf Weihnachten einstellen. Kein Wunder, dass vielen Menschen der ganze Rummel so auf den Nerv geht! Fehlt nur noch, dass man schon im Oktober im Radio Weihnachtslieder spielt, so quasi aus Sicherheitsgründen, dass man nicht später anfängt als der andere. Etwas anderes ist es da beim Hobby, da muss man natürlich schon bei Zeiten anfangen, dass man etwas für die passende Jahreszeit fertig bekommt. Eine verschneite Winterlandschaft ist schließlich nicht in ein oder zwei Wochen gestaltet. Es steckt in vielen detailverliebten Dioramen und Schaustücken so viel Herzblut und Arbeit drin, dass einige dafür sogar ein ganzes Jahr benötigen oder länger. Für all diese Bastelkünstler währt eine Jahreszeit mehrere Monate, dafür entstehen aber auch fabelhafte und kreative Kunstwerke, die viele Jahre Freude bereiten. Immer weitere neue Ideen und Produkte heizen das ganze Thema an, so wie die folgenden Neuheiten....

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

1976 Steinsägegebäude mit Gattersäge

€ 64,99

Nein, hier wird nicht geschnarcht, sondern tatsächlich richtig gesägt! Im Steinsägegebäude, nahe des Steinbruchs, werden die großen Steinblöcke mit Hilfe der Gattersäge zurechtgesägt. Das authentische Ziegelsteingebäude mit großem Holzschiebetor besitzt auch einen Anbau, der wie sein Originalvorbild völlig verwittert ist. Der einst weiße Putz bröckelt ab und legt das ziegelrote Mauerwerk frei. Das Hauptgebäude erstrahlt in altem Glanz, bestimmt wird auch bald der Anbau gründlich renoviert...

7929 Action Set: Kohleauslieferung

€ 23,49

Schwerarbeit! Armer Reinhold – da hat er ordentlich etwas zu schleppen. Fünf Säcke hat seine Kundin bestellt und zu seinem Service zählt nun mal, dass er die Ware direkt an Ort und Stelle liefert und so trägt er die schweren Säcke einzeln in den Keller. Den ersten Sack hat er schon mal voll im Griff, die vier anderen Säcke stehen noch auf der Ladefläche seines Multicars.

7942 Action Set: Die Sprengung**€ 22,49**

Kawumm! Mit lautem Knall geht die Sprengung im Steinbruch vonstatten. Sprengmeister Tobias betätigt den Auslöser und schon wird der Kontakt über die Verbindungsdrähte zum Dynamit geleitet. Begleitet von einer dicken Rauchwolke lösen sich riesige Steinbrocken aus dem Felsmassiv. Sein Mitarbeiter Friedbert hält sich derweil die Ohren zu...

0-Spur 1:45**10026 Bekohlungskran****€ 159,00**

Auch wenn heute alle Züge längst ohne Kohle auskommen, in den Anfängen war dies undenkbar! Aber es gibt auch heute noch Dampflokomotiven, die aus Schauzwecken und bei besonderen Veranstaltungen mit Kohle betrieben werden. Der Bekohlungskran ist daher weiterhin im Einsatz, auch wenn er nur noch selten seine gewohnte Arbeit ausführt. Mit seinem achteckigen Führerhaus ist er eine absolute Augenweide. Die Miniatur ist zudem noch voll beweglich, so lässt sich das Kraftführerhaus um 360 Grad drehen und der Kranausleger heben und senken. Sogar die filigrane Gliederkette mit dem Haken ist voll beweglich. Damit ist es möglich, verschiedene Stellungen zu realisieren. Ein weiteres Highlight ist der Kohlebansen mit einer täuschend echten Nachbildung verrosteter T-Trägern. Ein grandioses Modell, das auch in Einzelstellung und in Vitrinen eine gute Figur macht!!

Die Feldbahn 1:87

Absolut exklusiv und nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich – die Feldbahn von Busch. Die detailreichen Produkte zu dieser Schmalspurbahn sind perfekt aufeinander abgestimmt, so dass eine eigene Szenerie daraus erstellt werden kann. Für die weitere Ausgestaltung der Landschaften »drum herum« steht das ausführliche Busch-Modellbausortiment mit großer Auswahl zur Verfügung.

12017 Start-Set »Steinbruch« € 199,00

Nachdem Tobias und Friedbert eine Sprengung am Felsmassiv vorgenommen haben, werden die ersten Steinbrocken aus dem Steinbruch auf die beiden Transportwagen der Feldbahndiesellokomotive Gmeinder 15/18 verladen. Der Weg der Feldbahn führt direkt zum Steinsägegebäude, wo die Steinblöcke mittels der Gattersäge in die entsprechende Form gebracht werden.

12235 Zwei Transportwagen mit Felsbrocken € 28,49

Zwei weitere Transportwagen mit Felsbrocken aus dem Steinbruch stehen schon bereit und warten auf die Rückkehr der Feldbahn, um ebenfalls ins Sägewerk gebracht zu werden.

12237 Fasswagen € 19,99

Was ist wohl in dem Fass??? Nachdem die Mitarbeiter so schwer im Steinbruch geackert haben, könnte darin doch wenigstens ein schönes Bierchen anrollen, oder??? Leider nicht, es ist nur Trinkwasser ohne Alkohol und das ist auch besser so. Im Steinbruch ist das Arbeiten besonders gefährlich und man sollte seine sieben Sinne beisammen haben. Allerdings könnte es auch ein Fass mit einer anderen Sorte »Sprit« sein, nämlich Dieselkraftstoff für die Tankstelle.

12377 Diesel-Tankstelle (Bausatz) € 12,49

Damit der Nachschub gesichert ist, fährt die Diesellok ständig ihren Einsatz. Natürlich muss sie dann hin und wieder aufgetankt werden. Die Tankstelle in Gleisnähe besteht aus einem auf Steinsockel gelagerten Fass und entsprechender Zapfsäule. Na dann, es kann weitergehen....

12383 Lokschuppen (Bausatz) € 26,99

Damit sich abends keiner an den Loks zu schaffen macht, ist es besser, sie in einem speziellen Schuppen unterzustellen. Der mit Doppelflügeltüren ausgestattete Holz-Lokschuppen mit Ziegeldach kann mit einem Vorhängeschloss verschlossen werden – sicher ist sicher!

12401 Standmodell Diesellok LKM Ns 2f (Bausatz) € 14,99

Die wunderschöne dunkelrote Diesellok ohne Antrieb, kann als offene und geschlossene (mit Dach) Version dargestellt werden. Die ideale Ergänzung einer jeden Feldbahnszenerie!!

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

31181 Flachwagen Samm 4818

€ 59,99

Rotbrauner Transportwagen mit Flanschrohr in Rostoptik und filigranen Transportsicherungs-Bändern. Das Modell trägt die Betriebs-Nr. 31 50 4818 492 – 5.

31510 Flachwagen mit Rungen Ks [3300]

€ 64,99

Rotbrauner Transportwagen mit zwei Traktoren ZT 300 der NVA (Nationale Volksarmee der DDR). Der Wagen mit eckigen Puffern hat die Betriebs-Nr. 21 50 330 0469 – 2.

33575 Kalkkübelwagen Leuna

€ 62,99

Drei graue V-Kalkkübelwagen der Leunawerke. Die Leunawerke waren in der DDR das größte Chemieunternehmen. Heute trägt es den Namen »Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH (TRM)« und hat sich durch weitere Anlagenbauten von Leuna bereits in Richtung des Dorfes Spergau ausgebreitet. Der Wagen mit dem Niesky-Drehgestell hat die Betriebs-Nr. 84 50 463 3402 – 3.

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.



Das treibt Autofahrer in den Wahnsinn! (in jeder Presseinfo)

Mietwagen-Abzocke: Nach der Vermietung wird jeder Kratzer abgerechnet, aber vorher nicht so genau geschaut.

BMW 327

Sportliche Eleganz und unverwechselbares Design. Ein Fahrzeug, das in Farbe und Form nicht harmonischer sein kann. Das zweisitzige Coupé und Cabrio mit der »betont sportlichen Note« wurde bereits in einer Mitteilung vom 12. November 1937 angekündigt, obgleich es nicht vor Mai 1938 lieferbar sein würde. Die Rohstoffknappheit vor Kriegsbeginn machte sich bereits stark bemerkbar und so erschien diese Nachricht als sehr verfrüht. Der neue 327er mit seiner schmalen Notsitzbank im Fond löste den Vorgänger BMW 326 durch das neu konzipierte sportliche Design ab. Die 327er Baureihe entstand, wie alle BMW Modelle, bis 1945 in Eisenach (Ostdeutschland), wo dieses wunderschöne Modell auch nach dem Krieg noch einmal zunächst als BMW und ab 1952 dann als EMW 327/2 (Cabrio) bzw. 327/3 (Coupé) seine Auferstehung feierte. Das Modell dieses formschönen Oldtimers erscheint in vorbildkonformer, hochglanzpolierter Optik mit aufwändigen Detaillierungen und feinsten Verchromungen und es spiegelt den Glanz der vergangenen Zeit wider. Die Modelle aus der CMD-Collection bestechen durch die Anzahl vieler kleiner Bedruckungsdetails, wie beispielsweise die BMW-Logos auf allen Radkappen sowie superfeine Zierleisten und Türgriffe.

40204 BMW 327 Coupé, Grau € 21,99
40206 BMW 327 Coupé, Grün € 21,99

50249 Robur LO 2002 A Koffer, Sankra beige € 32,99
Beiger Sanitäts-Kraftwagen des bewährten Nachfolgemodells Robur LO 1800/1801 A in ziviler Messeausführung.

50814 Hanomag AL 28 MKW, DRK € 26,99
Diesen Kofferwagen übersieht man nicht, denn die Lackierung ist für Rotkreuz-Fahrzeuge absolut untypisch. Der orangefarbene Einsatzwagen des Zivilschutzes des DRK im nordrhein-westfälischen Siegburg-Wittgenstein des Ortsverbandes Berleburg trägt das Genfer Schutzzeichen mit dem runden Altkreisverband-Schriftzug. Das Fahrzeug befindet sich auch noch heute im Originalzustand. Das wird auch deutlich in der Beschriftung, denn der Altkreisverband wurde schon vor vielen Jahren aufgelöst und fusionierte mit dem DRK-Kreisverband Siegen. Auch wurde erst im Juli 1971 aus Berleburg das heutige »Bad« Berleburg.

51056 Mercedes-Benz Unimog U 5023, Feuerwehr Albstadt € 64,99
Rotes Einsatzfahrzeug mit weißen Kotflügeln und Stoßstangen sowie auffällig leuchtgelber Schrägschraffierung der Feuerwehr aus dem baden-württembergischen Albstadt. Das sehr aufwändige Modell mit den grobstolligen Reifen hat silber lackierte Rolltüren und superfeine Bedruckungen – ein Modell der Extraklasse!!!

51102 Mercedes-Benz Vito, Feuerwehr Lünen NEF € 32,49
In leuchtrot/weiß gestaltetes Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) der Feuerwehr des westfälischen Lünen.

- 51263 Framo V901/2 Bus, DRK Unfallhilfsstelle Rathen** € 28,99
Krankenwagen der DRK Unfallhilfsstelle im sächsischen Rathen. Dort, in der sächsischen Schweiz, wurde das Fahrzeug hauptsächlich bei der Bergrettung eingesetzt. 1973 wurde die Bezeichnung dann passender in Bergunfalldienst umbenannt.
- 51440 Mercedes-Benz G-Klasse 1990, Feuerwehr Essen** € 29,99
Rotes Einsatzfahrzeug der nordrhein-westfälischen Feuerwehr der Großstadt Essen. Auch wenn das Fahrzeug nur in der Kontrastfarbe Weiß beklebt wurde, das sehr moderne und ansprechende Wappen-Design macht das Fahrzeug zu einer absoluten Besonderheit.
- 51515 IFA G5'56 mit Pritsche, Messe-Lackierung** € 27,99
IFA G5 mit Stahlpritsche in ziviler Ausführung. Bei der zweifarbigen Farbgebung handelt es sich um die sehr seltene Messelackierung.
- 51554 IFA G5'60 Tankwagen 1550, Trinkwasserwagen, DDR Präsidium** € 34,99
Trinkwasserwagen des DRK Hilfszuges der DDR. Als einzige überregional aufgestellte Einheit des Zivil- und Katastrophenschutzes in Deutschland war der DRK Hilfszug von 1953 bis 2007 unverzichtbar. Zu seinen Teileinheiten zählten Bereiche des Sanitätsdienstes, Betreuungsdienstes, Pflege- und Pflegehilfsdienstes, technischen Dienstes sowie die des Fernmeldedienstes. Dabei war der DRK Hilfszug sowohl in Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Einheiten des Katastrophenschutzes als auch autark tätig.
- 51576 IFA G5'56 mit Kofferaufbau, Feuerwehr Werkstattwagen WstW** € 34,99
IFA G5 mit Werkstattkofferaufbau einer größeren Kommando Feuerwehr der DDR. In diesen größeren Feuerwehren/Berufsfeuerwehren wurden entsprechende Werkstattwagen (WstW) geführt. Die WstW verfügten alle über umfangreiche Ausrüstungen für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen sowie an Gerätschaften. Zur Standard-Ausrüstung gehörten meist: Schweißgeräte, Schneidegeräte, Elektroaggregate (3 kVA) und Wagenheber.
- 52308 Framo V901/2 Pritsche, Binnenfischerei** € 25,99
Frische Seeluft, frischer Fisch! Auf der Pritsche des Fischers sind frische Fische aufgeladen, zwei mit Eis gefüllte Kisten warten darauf entladen zu werden.
- 52440 Ford Transit Custom Flachdach Kastenwagen, Rallye** € 24,99
»...düse, düse im Sauseschritt!« Und schon kommt er angesaust, der rote Ford mit schwarzen Rallyestreifen. Die Streifen verleihen dem Fahrzeug ein absolut sportliches Design, dazu die edlen Felgen und schon wird aus einem einfachen Transporter ein richtiger Hingucker.
- 52516 Ford Transit Custom Hochdach Kastenwagen, FedEx** € 26,49
Lieferfahrzeug des 1971 in Little Rock gegründeten US-amerikanischen Kurier- und Logistikunternehmens FedEx (Federal Express Corporation Inc.). Im Bereich der Luftfracht-Division belegt das Unternehmen in der Liste der größten Frachtfluggesellschaften den ersten Platz. Was wird wohl so eilig in dem Lieferwagen befördert??? Der Empfänger wartet bestimmt auf sein bestelltes Modellauto...
- 52724 VW 181 Kurierwagen, Feuerwehr Cuxhaven** € 25,99
Roter Einsatzwagen mit weißen Kotflügeln und Stoßstangen der Feuerwehr im niedersächsischen Cuxhaven. Das Modell hat einen beidseitigen feinen Wappendruck.

52817 Ford Ranger mit Hardtop, Katastrophenschutz Sachsen

€ 29,99

Ford Ranger XL 2.2 TDCi als Kommandowagen (KdoW) des Katastrophenschutzes der sächsischen freiwilligen Feuerwehr in Wittichenau. Ausgestattet wurde der Ranger von der Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik GmbH. Mit solchen KdoW stattete der Freistaat Sachsen 2017 die Landkreise Bautzen (stationiert in Wittichenau) und Görlitz (stationiert in Boxberg/Oberlausitz) aus, wo sie Teil der Katastrophenschutz-Löschzüge Waldbrand (KatS-LZWb) sind. Damit lösen die neuen geländegängigen Ranger die bisher eingesetzten Führungsfahrzeuge der Mercedes-Benz G-Klasse ab. Die Kommandowagen sind jeweils mit fünf Sitzplätzen ausgestattet und dienen nicht nur zur Anfahrt des Führungsstrupps der Einsatzstelle, sondern auch als Rückzugssicherheitsstellung der Einsatzkräfte. Unter der Hardtop-Abdeckung, die man von allen drei Seiten öffnen kann, befinden sich zwei ausziehbare Geräteträger mit vier Kunststoffkisten und ein Multifunktionseinbau inklusive eines Schranksystems. Geballte Power auf vier Rädern!

52839 Ford Ranger mit Abdeckung, THW Mülheim

€ 29,99

Weißer Pick-up mit blauem Doppelstreifen des Technischen Hilfswerks des Ortsverbandes Mülheim an der Ruhr. Das Modell hat einen beidseitigen Aufdruck des Katastrophenschutz-Logos orangefarbener Kreis mit blauem Dreieck.

WERK-/BETRIEBSFEUERWEHREN

Jedes größere Werk verfügt über eine eigene Feuerwehr und gewährleistet so den sofortigen Brandbekämpfungsdienst vor Ort – quasi, der mobile Feuerlöscher. Meist liegen diese Werke etwas außerhalb der Stadt. Bis eine Feuerwehr anrückt können schon erste Brandherde unter Kontrolle gebracht werden. So kann beispielsweise auch bei Explosionen umgehend erste Hilfe geleistet und eine Notversorgung bis zum Eintreffen weiterer Hilfskräfte aufrechterhalten werden. Folgende Modelle dieser in sich abgeschlossenen Sammel-Serie wurden bereits geliefert: Land Rover Defender, Rolls Royce Betriebsfeuerwehr, **Nr. 1** (Art.-Nr. 50327), Ford Kuga, Werkfeuerwehr Aurubis Hamburg **Nr. 2** (Art.-Nr. 53526), Mercedes-Benz VF 123 Miesen, Werkfeuerwehr PAGUAG Düsseldorf, **Nr. 3** (Art.-Nr. 52222) und Mercedes-Benz VF 123 Miesen, Werkfeuerwehr Daimler Chrysler AG, **Nr. 4** (Art.-Nr. 52221), Mercedes-Benz GLK-Klasse, Mercedes-Benz Werkfeuerwehr Bremen, **Nr. 5** (Art.-Nr. 49772).

52840 Ford Ranger mit Hardtop, Werkfeuerwehr Röhm Nr. 6

€ 27,99

Weißes Einsatzfahrzeug mit breiter roter Bauchbinde der Werkfeuerwehr Röhm im rheinland-pfälzischen Werk Worms. Das deutsche Chemieunternehmen Röhm mit Sitz im hessischen Darmstadt ist Eigentum des amerikanischen Private-Equity-Fonds Advent International (außerbörsliches Eigenkapital oder privates Beteiligungskapital) und hat weltweit ca. 3.500 Mitarbeiter. Neben 13 deutschen Standorten hat das Unternehmen auch Werke in den USA, China und Südafrika. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1907 durch den Chemiker und Unternehmer Otto Röhm sowie dem Kaufmann Otto Haas als Röhm & Haas GmbH, dem Vorläufer der heutigen Röhm GmbH. 1933 kam der Durchbruch mit der Entwicklung des Acrylglasses, das in der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken wäre.

53105 Trabant P601, 50 Jahre, 1 Millionster Trabant 1973 in Präsentbox

€ 27,99

Eine andere Sinndeutung des Namens Trabant lautet auch Begleiter oder Weggefährte. Eine passendere Namensgebung für den »Trabi« kann es daher gar nicht geben, wenn man bedenkt, wie lange ein Fahrzeug in der DDR halten musste. Der von 1964 bis 1990 im Sachsenring Automobilwerke Zwickau gebaute P601 war das dritte und meistgebaute Modell der Trabant-Baureihe, dessen Zweitaktmotor im Barkas-Werk produziert wurde – bis 1990 verließen über 2,5 Millionen Trabis das Zwickauer Werk. Die Modellgeschichte begann jedoch schon 1958 mit der Serienproduktion des Trabant P 50 (P = Plaste / 50 = 500 cm³ des 17-PS-Motors), ihm folgten der P50/1 Kombi, der P 60/2 mit Vierganggetriebe und letztendlich der P 60 mit 595 cm³ und 23 PS. 1964 erschien dann das Modell Trabant 601 mit neuer im damals modernen Trapezstil modifizierter Karosserie, technisch aber noch mit dem P 60 verwandt.

In den 26 Jahren Produktionszeit kam es dennoch zu verschiedenen Veränderungen wie beispielsweise eine verbesserte Bremsanlage, eine automatische Kupplung (Hycomat) sowie zahlreiche Detailverbesserungen und Ausstattungsvarianten.

Auch wenn sich sein Äußeres nicht geändert hatte, der Beliebtheit schadete es nicht. War er doch ein zuverlässiges und unverwüstliches Fahrzeug, das Ferien im Ostblock erst ermöglichte und damit ein bisschen Freiheit generierte. Ein gutes Jahr später, im Sommer 1965 erschien der Kombiwagen (Universal). Auch wenn, wie bei der Limousine, die äußere Form zum Typ P 60 sich völlig verändert hatte, im Innern blieb sie identisch. Neu zu den bisherigen Standard-Ausführungen der Limousine und Kombiwagen 601 waren die Modelle 601 S (Sonderwunsch) sowie die 601 de luxe (später 601 S de luxe) in Vollausrüstung. Diesen Unterschied konnte man sehr leicht erkennen, denn der 601 de luxe fiel optisch durch sein in der Regel andersfarbiges Dach sowie den glänzenden Chromstoßfänger sofort ins Auge. Später folgten dann noch weitere Details wie Stoßhörner, Rückfahrt- und Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte. Aber auch der 601 S wurde häufig mit einem andersfarbigem Dach geliefert. Bei ihm variierten jedoch meist die unterschiedlichen Zusammenstellungen der Ausstattungsvarianten. Die 601 Standardvariante gab es hauptsächlich in der Kombiausführung, da diese in Handel, Wirtschaft und Industrie ihren Einsatz fand. Die einfarbige Ausführung erhielt aber je nach Einsatz und jeweiligem Nutzer neben verschiedenen Schriftzügen noch edle Verchromungen der Lampenringe, Radkappen, Radzierblenden oder Radmutter-Abdeckungen.

Da sich die meisten Veränderungen am Trabant nur »unter der Haube« abspielten – bis auf wenige Aufbesserungen an Grill, Rädern und Farbe, Stoßstangen der Rückleuchten, die zeitgleich an Limousine und Kombi durchgeführt wurden – blieb die äußere Form völlig unberührt. Dieser Umstand führte dazu, dass der Export nur in den ersten zehn Jahren mit 20.000 Fahrzeugen Richtung Westen stattfand, vor allem in die Niederlande und Finnland. Danach brachen diese Lieferungen weg und der Trabant blieb im Osten und wurde hauptsächlich neben den üblichen DDR-Lieferungen noch nach Ungarn und in die Tschechoslowakei ausgeliefert.

Das 1:87er Modell des kleinen Trabanten entspricht in seiner Ausführung zunächst den ersten Baujahren, die bis in die 70er Jahre ausgeliefert wurden. 1973, vor genau 50 Jahren lief der 1 Millionste Trabbi vom Band. Dieses besondere Fahrzeug in der Farbe Rot haben wir dem Anlass gebührend in eine extra Präsentationsbox mit speziellem Sockeldruck gepackt. Ein edles Sammlerstück der Automobilgeschichte.

53464 Mercedes-Benz Sprinter Bus mit kurzem Radstand, Tuning € 26,99

Ein Transporter kann auch anders!!!! Metallic lackierter »aufgemotzter« Sprinter mit ordentlich PS unter der Haube, der getunte Transporter mit seiner tollen Scheibenbremsanlage verfügt zudem auch über super coole Alufelgen.

53524 Ford Kuga, Feuerwehr Koblenz € 25,99

Rotes Einsatzfahrzeug der Berufsfeuerwehr im rheinland-pfälzischen Koblenz mit filigranem Wappendruck.

53606 IFA HL 10.00, THW Feldküche, Ortsverband Dippoldiswalde € 13,99

Mahlzeit!! Die Feldküche (FKÜ Typ 180/72) wurde zur Zubereitung warmer Speisen und Getränke eingesetzt. Damit war die Versorgung von Truppenteilen von durchschnittlich 150 bis maximal 200 Personen gesichert. Das ursprüngliche Vorbild des Modells aus dem sächsischen Dippoldiswalde stammt aus früheren Beständen der NVA, wie so viele andere Fahrzeuge und Anhänger bei Feuerwehren und THW der DDR.

53609 IFA HL 10.00 mit Wasserfass € 15,99
An heißen Sommertagen wird der Hänger besonders häufig genutzt, er bringt den Tieren auf der Weide frisches Wasser.

**54057 Mercedes-Benz Sprinter Hochdach Bus, kurzer Radstand,
Polizei München, Unfallkommando FORMNEUHEIT** € 39,99
Silbermetall lackierter Kommandowagen der bayerischen Landeshauptstadt München mit blauer Bauchbinde und leuchtgelben Warnstreifen sowie filigranem Wappenaufdruck.

Land Rover Defender 90

Klein aber oho! Der Automobilhersteller Land Rover produziert seit 1948 das gleichnamige Fahrzeug, dessen ursprüngliche Entwicklung (1947) zunächst ausschließlich der zivilen Nutzung in der Landwirtschaft zugute kam. Die ersten drei Modellreihen erhielten dabei nur die simple Bezeichnung Serie I, II und III. Erst die vierte Serie (ab 1983) wurde unter der Bezeichnung One Ten (110 Zoll Radstand) bzw. Ninety (90) propagiert.

Typisch für Land Rover sind die Zahlen bei den Modellnamen, sie geben Auskunft über die Radstände (90, 110, 130 Zoll) bei den Fahrzeugen, auch wenn zugunsten gerundeter Zahlen etwas abgewichen wird. So müsste die korrekte Bezeichnung eigentlich 93 lauten, da der Achsstand 93 Zoll misst (beim 130er beispielsweise 127 Zoll). Die Bezeichnung »Ninety« behielt der kleine Defender bis zu seiner Umbenennung im September 1990.

Nach Einführung der Baureihe »Discovery« 1990 wurde eine Differenzierung notwendig und die Land Rover Modelle erhielten die Bezeichnung »Defender«. Neu ist auch, dass nach 35 Jahren erstmals die Starrachsen an Schraubenfedern statt an Blattfedern aufgehängt sind. Auch wird die bisher zweigeteilte Windschutzscheibe durch eine durchgängige Scheibe ersetzt und die Kotflügel erhalten eine Verbreiterung aus Kunststoff. Das ursprünglich für zivile Nutzung entwickelte Fahrzeug wurde dank seiner Robustheit häufig bei unwegsamen Expeditionen eingesetzt, so ist es auch kein Wunder, dass der Defender noch heute in vielen Krisengebieten zu finden ist. Bei verschiedenen Hilfsorganisationen und auch beim Militär ist das zuverlässige Fahrzeug nicht mehr wegzudenken. Besonders in privaten Bereichen wird der robuste Land Rover als Geländefahrzeug hoch geschätzt.

Bei dem Busch-Modell handelt es sich um den Defender 90 County Station Wagon (CSW), der fortan als kleines Kraftpaket in unwegsamen H0-Modelllandschaften über Stock und Stein fährt. Scharfe Konturen und detailreiche Features machen aus dem groben kantigen Klotz ein richtiges Schmuckstück. Auch die charakteristische Sitzanordnung der Innenausstattung ist vorbildgerecht wiedergegeben, ebenso wie das andersfarbige Dach. Die Frontansicht des Modells wird beherrscht durch die große schwarze Kühlermaske, in der helle transparente Scheinwerfer in Klarglasoptik sowie feinste transparente Blinker eingesetzt sind. Die grobstolligen Reifen und typgerechten Felgen perfektionieren das markante Erscheinungsbild. Mit diesem Modell erhält die Busch-Geländewagen-Collection ein weiteres Highlight an geländegängigen Fahrzeugen mit Kultstatus.

54300 Land Rover Defender 90, Blau mit weißem Dach	FORMNEUHEIT	€ 19,99
54301 Land Rover Defender 90, Weiß mit schwarzem Dach	FORMNEUHEIT	€ 19,99
54302 Land Rover Defender 90, Grün mit weißem Dach	FORMNEUHEIT	€ 19,99

ESPEWE Automodelle 1:87

Der Muldenkipperaufbau findet auch im Modelljahr 2023 weitere Verwendung auf den Fahrgestellen vom W50 und L60. Neben Fahrzeugen der Feuerwehr und der NVA folgt noch ein L60 des VEB Minol. Der Schwerpunkt in diesem Jahr liegt bei Modellen des Kombinats Auto Trans Berlin und dessen Betriebsteilen sowie der Nachfolgefirmlen, die nach der Wende die bestehenden Fahrzeuge mit neuer Beschriftung weitemutzten. Selbstverständlich dürfen auch ein paar neue Varianten der Espewe Replika-Modelle des S4000 Tanklöschfahrzeuges nicht fehlen.

95045 HW 80.11 halbe Bordwand, Blassgrün

€ 18,49

Der landwirtschaftliche Anhänger wurde seit 1969 im VEB Kraftfahrzeugwerk »Ernst Grube« Werdau produziert. Die Abkürzung HW80.11 steht dabei für den Zweiseitenkipper-Aufbau, baugleich zum Anhänger HL 80 mit Straßenbereifung. Der HW80 war der Standardanhänger zum Transport von Getreide, Stallung oder Baumaterialien. Die oberen seitlichen Bordwände konnten innerhalb kürzester Zeit demontiert und der Hänger so dem Einsatzzweck angepasst werden. Ab 1984 wurde die Produktion im Rahmen der zentral gesteuerten Umorganisation des Grube-Werkes von Werdau nach Oranienburg verlegt. Anhänger dieses Typs sind auch heute noch weit verbreitet und es gibt einige Hersteller, die landwirtschaftliche Aufbauten für das HW80-Fahrgestell anbieten und bestehende Anhänger aufarbeiten.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
www.busch-model.com*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19
E-Mail: info@busch-model.com*